

Bücher vorgestellt

Kinderbuchautor Jürgen Stahlbock liest für Schüler

Prackenbach. Zu seinen großen Leidenschaften zählen bei dem früheren Grundschulleiter und -lehrer Jürgen Stahlbock, Kindern Geschichten zu erzählen und vorzulesen. Mittlerweile ist der Kinderbuchautor seit zwei Jahren im Ruhestand und hat in dieser Zeit bereits zwei Bücher veröffentlicht und weil seinem Heimatstädtchen Hitzacker seine große Liebe gehört, wählte er auch das kleine „Sonnfeld“ (Hitzacker) zum Schauplatz seines ersten Kinderbuches und dessen Nachfolger. Die Geschichten von „Mika und Co.“ sind alle so oder ähnlich passiert, erzählt der Autor. Sie entstanden aus den Erlebnissen während seiner eigenen Kindheit und seiner Zeit als Pädagoge. Der Titel des ersten Bandes mit Zeichnungen von Sabrina Urban lautet: „Mit Mika kannst du was erleben“. Darin erzählt der Autor in seinen neun Geschichten von

Mika und seinen Freunden. Wie viele Kinder wartet Mika sehnsüchtig darauf, endlich eingeschult zu werden. Er kann es kaum erwarten, endlich in die Schule zu kommen, denn er möchte auch lesen können. Als Fußballfan von Werder Bremen möchte Mika natürlich auch selbst Fußballspielen. Er wird Stürmer bei „SC Herta Sonnfeld“ und köpft auch gleich ein Tor. Zusammen mit seinem besten Freund Malte geht's dann auf ins Weser-Stadion zum Bundesligaspiel „Werder gegen Kaiserslautern“. In der nächsten Geschichte muss Mika eine sehr böse Enttäuschung verkraften. Probleme gibt es auch, als eine Fensterscheibe beim Bolzen zu Bruch geht. Der zweite Band trägt den Titel: „Keine Langeweile mit Mika“, mit Zeichnungen von Felica Handelmann und ein drittes Buch, auf das sich die Kinder freuen können, kommt im Februar auf den Markt.



Die kleinen Zuhörer hingen förmlich an den Lippen von Kinderbuchautor Jürgen Stahlbock. Foto: Holzfurtner

„Köztinger Zeitung“ (21.09.2012)